

◉ Ästhetische Indikationen

Mimische Falten

- Falten zwischen den Augenbrauen (Zornesfalten)
- Anhebung der Augenbrauen (Augenbrauenlift)
- Auffallende Ausprägung der seitlichen Lachfalten im Bereich des Auges (Krähenfüße)
- Falten im Bereich des Nasenrückens (Bunny Lines)
- Abschwächung einer Kinnquerfalte und Glättung eines Pflastersteinkinns
- Stark sichtbar werdendes Zahnfleisch beim Lachen (Gummy Smile)

Nach der Botulinumtoxintherapie können leichte Schwellungen oder kleinere Blutergüsse im Injektionsbereich auftreten. Weitere Begleiterscheinungen sind sehr selten Kopfschmerzen, Übelkeit oder allgemeines Unwohlsein. Sie verschwinden in der Regel nach kurzer Zeit wieder. Im Bereich der Unterspritzung kann es zudem zu einem lokalen Bluterguss oder einer Schwellung kommen. Allergische Reaktionen sind bei dieser Behandlung, deren Effekt rund sechs Monate anhält, extrem selten. Wichtig ist es, nach der Behandlung für drei bis vier Tage auf den Besuch von Sauna und Solarium zu verzichten sowie extreme körperliche Belastungen zu vermeiden.

Statische Falten

- Auffüllung im Bereich der Nasolabialfalten oder auch „Marionettenfalten“
- Unterspritzung im Bereich der Ober- oder Unterlippe mit Lippenkonturierung und Aufspritzung
- Auffüllungen von statischen Falten im Bereich der Zornesfalte oder im Bereich der Nase (Ausgleich von Defekten oder Höckerbildung)
- Auffrischung von kleinen Hautfältchen im Dekolleté, im Bereich des Handrückens oder Hals- und Wangenbereich.

Im Bereich der Unterspritzung kann es zu einem lokalen Bluterguss oder einer Schwellung kommen. Der Effekt ist mindestens sechs Monate sichtbar.

Fadenlifting

- Hauterschläffung im Gesichtswangengebiet oder des Kinns
- Augenbrauenlift und Stirnbehandlung
- Straffung im Hals- und Dekolleté Bereich
- Fadenlifting im Bereich des Körpers (Oberarme, Brust, Oberschenkel)

Ein Fadenlifting wird in Lokalanästhesie als ambulante Behandlung durchgeführt. Nach der Behandlung kann es zu leichten Schwellungen oder Blutergüssen kommen. Ein straffender Effekt hält durch die regenerativen Prozesse für rund ein bis zwei Jahre an.

www.mvz-jung-stilling.de

◉ Kontakt | Anfahrt



Praxis für
Chirurgie & Unfallchirurgie

Terminvereinbarung:

Telefon: 02 71 31 47 10

Telefax: 02 71 31 47 1 22

E-Mail: mvz-chirurgie@diakonie-sw.de

Sprechstunden: freitags, 8 - 15 Uhr

Diakonie 
Klinikum
jung-stilling

Abteilung für
Plastische, Ästhetische &
Rekonstruktive Chirurgie

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. Thomas C. Pech

Facharzt für Plastische
und Ästhetische Chirurgie

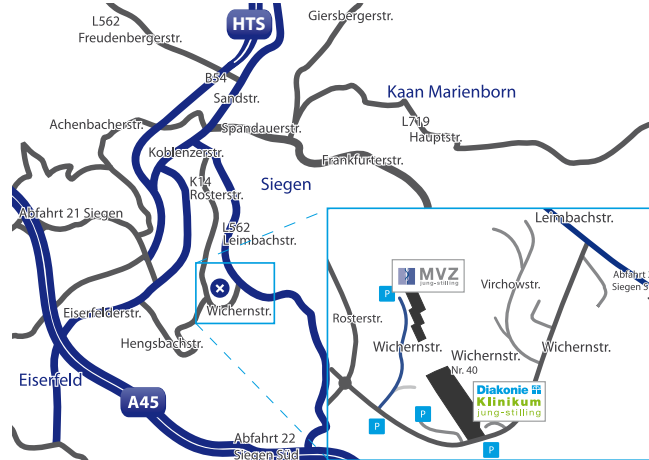


Telefon: 02 71 3 33-400 29

Telefax: 02 71 3 33-64 05

E-Mail: plastische@diakonie-sw.de

Anfahrt Klinikum & MVZ: Wichernstraße 40 | 57074 Siegen



Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Johanna Hermann
Fotos: Titelseite: © Valua Vitaly/Adobe Stock, Innenseite: © Thaut Images, Gorodenkoff,
focusandblur, Peakstock / Adobe Stock



Faltentherapie & Gesichtsverjüngung



◊ Mimische Falten

Mimische Falten entstehen durch die häufige Beanspruchung der mimischen Muskulatur vor allem im oberem Gesichtsbereich, der Stirn (Stirnrunzeln) der sogenannten Zornesfalte (Zusammenziehen der Augenbrauen) oder als Lachfältchen (Krähenfüße). Aufgrund des Wirkmechanismus (Muskelentspannung) ist für die Behandlung der mimischen Falten die Verwendung des Botulinumtoxins bestens geeignet. Im ästhetischen Bereich wird das Botulinumtoxin in hochgereinigter Form vom Typ A eingesetzt. Bei einer Behandlung setzt der Effekt nach ungefähr drei bis fünf Tagen ein, nach etwa 10 bis 14 Tagen zeigt sich die volle Wirkung. Der Effekt hält bis zu sechs Monate an.

◊ Statische Falten

Diese Falten sind Teil des ganz normalen Alterungsprozesses der Haut. Um diese verschwinden zu lassen, kommt die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure zum Einsatz. Das Einspritzen der Hyaluronsäure gleicht Falten durch einen auffüllenden Effekt aus. Gleichzeitig führt die Hyaluronsäure zur verbesserten Hydratation der Haut und Unterhaut. Die Faltenbehandlung mit Hyaluronsäure erfolgt durch die Unterspritzung mit winzigen Kanülen. Der Effekt ist sofort sichtbar. Verschiedene, individuell abgestimmte Präparate kommen dabei zum Einsatz. In den meisten von ihnen ist ein Lokalanästhetikum zur Schmerztherapie integriert.

◊ Fadenlifting

Das Fadenlifting ist eine minimalinvasive und schonende Form der Faltenbehandlung. Hierbei werden selbstauflösende Fäden in das Hautgewebe eingebracht, um damit erschlaffte Partien zu glätten und teilweise anzuheben. Das Resultat ist nicht nur ein frischeres und vitaleres Erscheinungsbild, es lassen sich auch Gesichtskonturen ganz gezielt betonen. Die verwendeten Fäden regen zudem die körpereigene Kollagenproduktion an und es entsteht ein langfristiges, natürliches Behandlungsergebnis. Das

Fadenlifting eignet sich besonders für die Behandlung im Gesicht, beispielsweise im Bereich der Nasolabialfalte, am Kinn- oder Hals-Areal. Der Eingriff wird in Lokalanästhesie als ambulanter Eingriff durchgeführt. Im Anschluss kann es zu leichten Schwellungen kommen. Der Effekt hält indes für die regenerativen Prozesse für ein bis zwei Jahre lang an.



Faltentherapie und Gesichtsverjüngung: Behandlungen werden mit besonderer Expertise und höchster Sicherheit durchgeführt.